POLSKA AKADEMIA NAUK
INSTYTUT ZOOLOGICZNY

ANNALES ZOOLOGICI

Tom XVI Warszawa, 20 XI 1955 Nr 6

Sergiusz TOLL

Lozopera adelaidae sp. n. z Polski (*Lepidoptera, Tortricidae*)

Lozopera adelaidae sp. n. из Польши (*Lepidoptera, Tortricidae*)

Lozopera adelaidae sp. n. aus Polen (*Lepidoptera, Tortricidae*)

[Mit 8 Textabbildungen]

Meine Untersuchungen der Genitalapparate bei den Lepidopteren führten abermals zur Entdeckung einer neuen Art, diesmal aus der Gattung *Lozopera* STPH. *(Tortricidae).*

Die neue Art ist durch die schwärzlichbraune Färbung der beiden Vorderflügelquerbinden sofort von den übrigen *Lozopera*-Arten zu unterscheiden. Genitaliter steht die neue Art am nähesten der *L. tornella* WLSNGH.

Saum der Vorderflügel [Fig. 1] weniger schräg als bei *L. tornella* WLSNGH. [Fig. 5], dadurch erscheinen die Vorderflügel etwas breiter. Ihre Grundfärbung ist, wie sonst bei den Arten der Gattung *Lozopera* STPH., hellgelb, die Costa von der Flügelbasis bis zur Antemedianbinde fein schwärzlichbraun angelegt, etwas breiter, als bei *L. tornella* WLSNGH. Die Antemedianbinde ist fast gerade, an der Costa sowie am Dorsum wurzelwärts etwas ausgeflossen; in der Mittelzelle am Distalrande besitzt sie eine kleine Ausbuchtung. Bei *L. tornella* WLSNGH. ist diese Binde etwas gebogen und im Bereich der Ader **an** bedeutend verschmälert. Der Costalfleck (Beginn der Antemedian-

binde) besitzt verwischte Ränder; dieser Teil der Binde ist bei der neuen Art beiderseits scharf begrenzt. Die durchlaufende Postmedianbinde ist in der Mitte etwas eingeschnürt, am Dorsum stark erweitert. Beide Binden sind am Dorsum fleckartig kastanienbraun aufgehellt. Bei *L. tornella* Wlsngh. ist die Post-

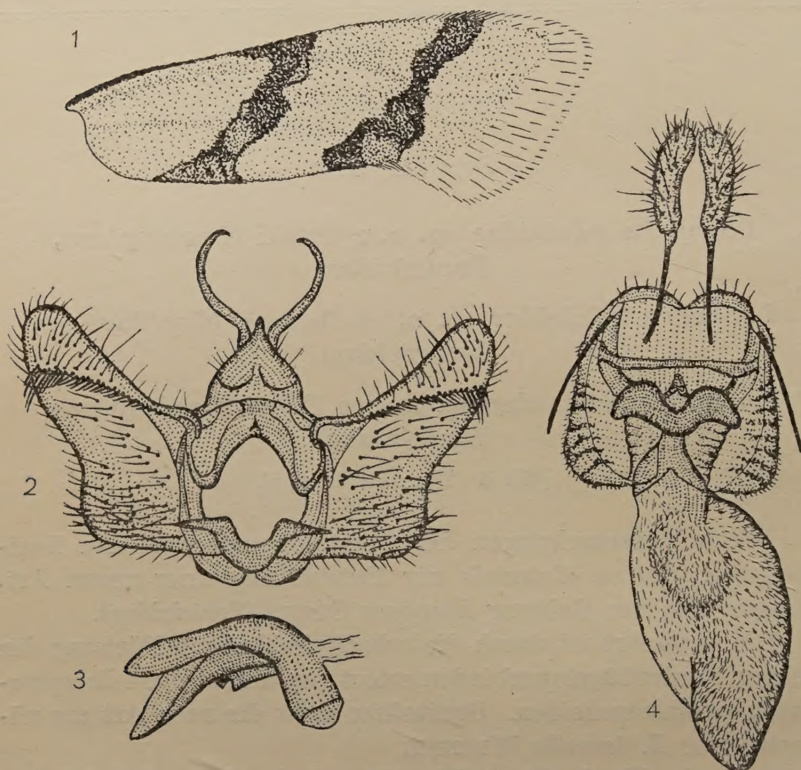


Fig. 1 — 4. *Lozopera adelaidae* sp. n. Fig. 1 — Vorderflügel; Fig. 2 und 3 — männlicher Genitalapparat (Präparat Nr. 2126); Fig. 4 — weiblicher Genitalapparat (Präparat Nr. 2127).

medianbinde in der Mitte unterbrochen. Die Hinterflügel sind bei der neuen Art etwas breiter und dunkler grau als bei *L. tornella* Wlsngh. Spannweite 12 — 14 mm.

Ich benenne die neue Art zu Ehren meiner Tochter, die mir bei meinen Forschungen viel Hilfe geleistet hat, *Lozopera adelaidae* sp. n.

Männlicher Genitalapparat [Fig. 2—3]. Durch die Anwesenheit der langen Dornenreihe, die eine Strecke lang von der Basis aus dem Costalrande der Valve folgt und später diese quer durchschneidet, ist die neue Art nahe mit *L. tornella* WLSNGH. [Fig. 6—7] verwandt. Ihre Valven sind jedoch be-

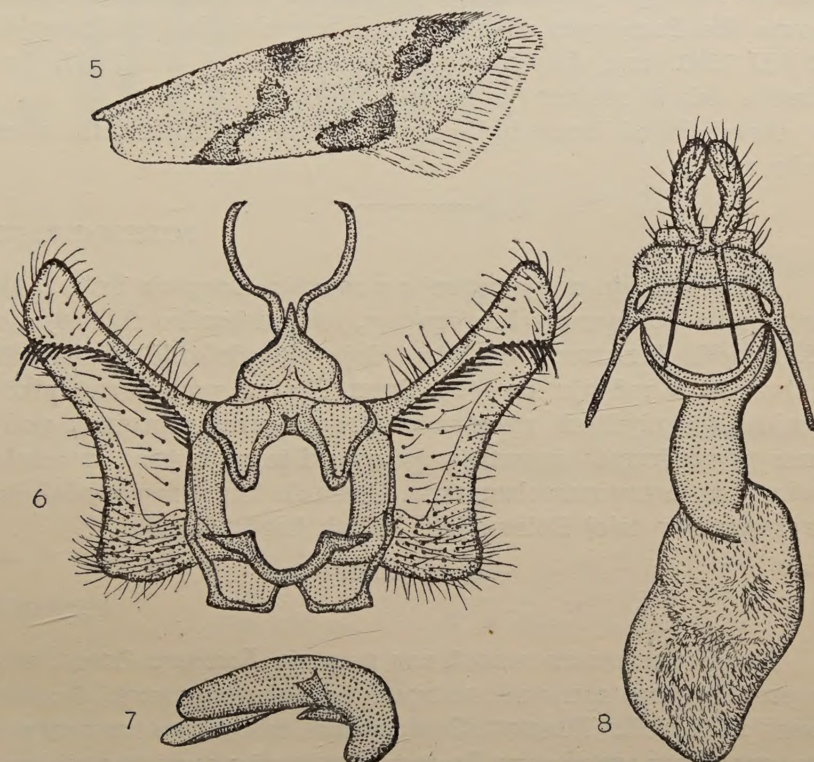


Fig. 5—8. *Lozopera tornella* WLSNGH. Fig. 5 — Vorderflügel; Fig. 6 und 7 — männlicher Genitalapparat (Präparat Nr. 198); Fig. 8 — weiblicher Genitalapparat (Präparat Nr. 199).

deutend kürzer und breiter als bei der letzteren, der Cucullus mehr abgerundet und der Sacculus an der Ventralecke nicht so stark vorgebaucht. Der Aedoeagus ist an seinem proximalen Ende nicht so stark gebogen [Fig. 3].

Weiblicher Genitalapparat [Fig. 4]. Der viel kürzere, als bei *L. tornella* WLSNGH., Introitus vaginae liegt zwischen zwei lappenförmigen Auswüchsen (auf der Fig. 4 sind diese Aus-

wüchse aufgeklappt). Diese sind mit kleinen wimperförmigen Dornen besetzt. Die Bursa copulatrix besitzt kein eigentliches Signum. Ihre innere Fläche ist über und über mit sehr kleinen Dornen besetzt, die in manchen Stellen Anhäufungen bilden.

Die Holotype (Männchen), Baligród, Kreis Lesko, 1 VII 1954 und die Allotype (Weibchen), Baligród, Kreis Lesko, 17 VII 1954 sowie die Paratypen (Weibchen), Mysłowice, bei Stalinogród, 6 VII 1941 und Jamy, Kreis Grudziądz, 26 VI 1947, befinden sich in meiner Sammlung.

Anscheinend kommt die Art in ganz Polen vor, ist aber sehr selten.

STRESZCZENIE

Autor opisuje nowy gatunek z rodzaju *Lozopera* STPH. Jak to wynika z załączonych rysunków, jest on bardzo zbliżony do *L. tornella* WLSNGH., ale łatwo daje się odróżnić od innych gatunków z rodzaju *Lozopera* STPH. Ma on poprzeczne przepaski na skrzydłach przednich barwy czarnobrunatnej, podczas gdy u innych gatunków przepaski te są zawsze znacznie jaśniejsze, czerwonawobrunatne. Gatunek ten prawdopodobnie występuje w całej Polsce, jest jednak bardzo rzadki.

РЕЗЮМЕ

Автор описывает новый вид из рода *Lozopera* STPH., который, как это вытекает из приложенных рисунков, близок виду *L. tornella* WLSNGH. Этот новый вид легко отличается от остальных видов рода *Lozopera* STPH. тёмными, черновато-коричневыми поперечными полосками на передних крыльях, тогда как у других видов эти полоски являются всегда более светлыми, краснокоричневыми. Судя по местонахождениям (всего найдено четыре экземпляра), вид этот встречается во всей Польше, однако он всюду очень редок.

Państwowe Wydawnictwo Naukowe — Warszawa 1955

Nakład 1275+184 egz. ark. wyd. 0,25 druk. 0,25. Pap. druk sat. III kl. 100 g. B 1. Nr zam. 861/55. Cena zł 0,50. F-6-2475

Wrocławska Drukarnia Naukowa